

Die DSA – ein Strebercamp?

Wer das erste Mal von der Deutschen Schülerakademie hört, denkt oft an Extra – Schule und einen Haufen Langeweile - aber entspricht das wirklich der Realität?

Absolut nicht! Denn wie ich während meiner Zeit in Rostock feststellen durfte, handelt es sich vielmehr um eine einmalige Möglichkeit, seine Sommerferien mit tollen Menschen und spannenden Themen zu verbringen. Zu Beginn kann man sich aus einem umfassenden Angebot an diversen Schulen oder Internaten des Landes drei Wunschkurse aussuchen - die Themen reichen von A wie Astronomie bis Z wie Zivilrecht, sodass garantiert für Jeden etwas dabei ist. Wenn man mit etwas Glück eine Teilnahmebestätigung erhält, geht es meist an die Vorbereitung in Form von informativen Texten oder Referaten, die aber mit etwas Einsatz gut zu bewältigen ist und einen ersten Einblick in das gewählte Themenfeld bietet. Klar, richtiger Spaß ist erst mal anders, aber lohnen tut es sich alle mal!

Denn die 16 Tage, die man dann vor Ort ist, haben nicht selten 25 Stunden. Je nach Kurswahl verbringt man die natürlich ein bisschen unterschiedlich; in 6.6 – Zum Raum wird hier die Zeit sprengten unsere Diskussionen und Raumgestaltungen zu Richard Wagners „Parsifal“ auch gerne mal den Rahmen :D

Neben diesen Kursschienen kann außerdem Jede und Jeder sogenannte KüAs anbieten, also kursübergreifende Angebote, denen keine Grenzen gesetzt sind – ob Gebärdensprache, Kampfsport, Nachtwanderung, Jazz Band oder Backen, jede Idee kann umgesetzt werden und wird auch materiell gewährleistet.

Entgegen der Vorstellung eines Programms „zur Förderung besonders leistungsfähiger und motivierter Schülerinnen und Schüler“ ist die ganze Atmosphäre dabei absolut locker und entspannt, sodass es nie an Schule erinnert. Vielmehr trifft man dort auf unglaublich vielseitige Menschen, die sich miteinander weiterentwickeln, Neues ausprobieren und gemeinsam eine tolle Zeit verbringen wollen. Man wird nicht nach seinen Noten eingeteilt, es gibt keine Rangordnung, und wenn man offen für diese ungewohnte Situation ist kann daraus etwas Fantastisches entstehen, denn so viel Freiheit wie an der DSA wird Einem nur selten im Leben ermöglicht.

Wenn ihr von euren Lehrern gefragt werdet, dann sagt ja und versucht es! Ich garantiere euch, dass ihr die einzigartige Zeit dort niemals vergessen werdet. :)